

RS OGH 1966/11/15 4Ob63/66, 4Ob79/81, 9ObA142/05f

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.11.1966

Norm

BBO 1947 §20

RGV für die Beamten der ÖBB §1 ff

Rechtssatz

Die Reisegebühreenvorschrift für die Beamten der ÖBB ist weder ein Gesetz noch eine Kundmachung im Sinne des StGBI Nr 180/1920, sondern nur eine Vertragsschablone (lex contractus).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 63/66
Entscheidungstext OGH 15.11.1966 4 Ob 63/66
Veröff: EvBl 1967/134 S 154 = SozM ID,572 = Arb 8310
- 4 Ob 79/81
Entscheidungstext OGH 15.09.1981 4 Ob 79/81
Auch; Beisatz: Sie ist nach den Vorschriften der §§ 6, 7 ABGB auszulegen. (T1)
- 9 ObA 142/05f
Entscheidungstext OGH 22.02.2006 9 ObA 142/05f
Auch; Beisatz: Für die gegenständlichen Dienstreisen in den Jahren 1999 bis 2002 sind die vom Vorstand der Beklagten erlassenen Dienstreisevorschriften 1993 maßgeblich, auf die sich beide Parteien stützen. Dem liegt die nicht zu beanstandende Auffassung zugrunde, dass die Dienstreisevorschriften als (ergänzende) Vertragsschablone infolge Unterwerfung des Klägers Eingang in den Dienstvertrag zwischen den Parteien gefunden haben. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1966:RS0052786

Dokumentnummer

JJR_19661115_OGH0002_0040OB00063_6600000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at